
7811/AB XXIV. GP

Eingelangt am 09.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0111-II/A/9/2011

Wien, am . Mai 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7975/J des Abgeordneten Vock und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Eine Überarbeitung der Checkliste und nachfolgend des Handbuches wurde noch nicht durchgeführt, da sich keine gesetzlichen Änderungen ergeben haben.

Frage 2:

Eine Neuauflage ist derzeit nicht notwendig, da sich keine gesetzlichen Änderungen ergeben haben.

Frage 3:

Die Checklisten/Handbücher betreffend Schafe wurden 2006 bzw. 2007 vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG), von den Landes-Landwirtschaftskammern (LK), vom Niederösterreichischen Tiergesundheitsdienst, vom Tiergesundheitsdienst Tirol, vom Tiergesundheitsdienst Burgenland, von der Steiermärkischen Landesregierung, dem Amt der Vorarlberger Landesregierung, vom Amt der Tiroler Landesregierung, dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Österreich (LFI) und der MA 60 Wien selbst nachgedruckt und verteilt. Zielgruppen waren in erster Linie Landwirtinnen und Landwirte. Durch die Möglichkeit des Downloads auf der Homepage meines Ministeriums waren und sind die Checklisten und Handbücher allen interessierten Personengruppen (Schüler/innen, Student/inn/en, Landwirtinnen und Landwirte, Tierärztinnen und Tierärzte, Tierschutzorganisationen, etc.) zugänglich.

Frage 4:

Im Gesamten wurden für alle Tierarten rund 95.000 Checklisten und rund 28.000 Handbücher gedruckt und ausgegeben.

Im Detail für die Checkliste und das Handbuch Schafe:

Jahr 2006

Organisation	Checkliste Schafe-Anzahl	Handbuch Schafe-Anzahl
BMG	300	300
Qualitätsgeflügelvereinigung (QGV)	0	0
NÖ Tiergesundheitsdienst	2000	1500
LK Niederösterreich	500	500
LK Steiermark	50	50
LK Tirol	500	20
TGD Tirol	400	108
LK Burgenland	0	0
TGD Burgenland	70	20
LK Kärnten	300	300
LK Oberösterreich	470	233
LK Vorarlberg	500	50
LK Salzburg	200	20
LFI Österreich	110	99
TGD Vorarlberg	0	0
Amt der Steiermärkischen Landesregierung ¹	Ca. 200	Ca. 200
MA 60 – Wien	10	10
Gesamt	5.610	3.410

¹ Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat im Jahr 2006 insgesamt 1000 Checklisten und 1000 Handbücher aufgelegt – tierartspezifische Zahlen wurden meinem Ressort nicht bekannt gegeben.

Jahr 2007

Organisation	Checkliste Schafe - Anzahl	Handbuch Schafe - Anzahl
BMG	300	300
QGV	0	0
LK Burgenland	30	20
LK Oberösterreich	250	100
LK Tirol	200	30
Amt der Tiroler Landesregierung	600	20
LK Kärnten	500	0
LK Steiermark	1000	500
Amt der Vorarlberger Landesregierung	Ca. 150 ¹	0
Gesamt	3030	970

¹ Es wurden 300 Checklisten für Schaf- und Ziegenbetriebe aufgelegt.

Gesamtdrucke seit 2006

	Checkliste – Schafe	Handbuch – Schafe
Gesamt	8.640	4.380

Frage 5:

Bei allen Sitzungen und Tagungen (z.B. Tierschutzrat, Landesveterinärdirektorenkonferenzen etc.) wurden die Checklisten und Handbücher vorgestellt und deren Verwendung empfohlen.

Fragen 6 und 7:

Die Zahl der Zugriffe für die Seite, auf der die Handbücher und Checklisten zur Selbstevaluierung zum Download zur Verfügung stehen, ist für das Jahr 2011 auf Monatsbasis erhältlich:

Jänner 2011: Gesamt 206 Klicks, 103 Besucher/innen, 136 Seitenabrufe.
Es entfielen 3,4 % auf das Handbuch Schafe und 1,94 % auf die Checkliste Schafe.

Februar 2011: Gesamt 312 Klicks, 161 Besucher/innen, 214 Seitenabrufe.
Es entfielen 0 % auf das Handbuch Schafe und 1,6 % auf die Checkliste Schafe.

März 2011: Gesamt 390 Klicks, 164 Besucher/innen, 213 Seitenabrufe.
Es entfielen 3,33 % auf das Handbuch Schafe und 3,08 % auf die Checkliste Schafe.

Aus diesen Zahlen lässt sich ableiten, dass die Seite auf der alle Checklisten und Handbücher gelistet sind rund 100 bis 200 Besucher im Monat und rund 1200 bis 2400 Besucher pro Jahr hat.

Frage 8:

Das Feedback zu den Unterlagen ist sehr positiv und die Landwirtinnen und Landwirte kommen gut damit zurecht. Laut Landwirtschaftskammer werden die Handbücher und Checklisten in der Beratung häufig eingesetzt und es wird auch stets auf die Unterlagen verwiesen.